www.visitmagdeburg.de
magdeburg | otrostadt

Echt schön hier, oder?

Truly beautiful, isn't it?

Urlaub ist ja immer eine Frage der Qualität.

Ok, es sind mehrere Fragen, die wir haben. Unsere Gästebefragung wird fortgeführt und wenn du in Sachsen-Anhalt im Urlaub warst, **hilf uns noch besser zu werden**. Klick dich durch die **kurze Online-Umfrage** und **gewinne** mit etwas Glück deinen nächsten Aufenthalt bei uns oder **tolle Sachpreise**.
Danke, du bist die/der Beste :-)

Gewinne deinen nächsten Urlaub in Sachsen-Anhalt oder tolle Sachpreise.

Win your next vacation in Saxony-Anhalt or other great prizes.

Einfach scannen und los geht's.

We want to hear from you. Please scan the above code and rate your experience!

Echt schön.

SACHSEN-ANHALT

Echt schön ist unser Land. Echt grün und voller echter Möglichkeiten. Die zu erleben, liegt für Sie echt nah. Besuchen Sie unser Sachsen-Anhalt – auf kurzem Weg mit Rad, Bahn oder Auto. Ihre Gastgeber und Freizeitanbieter freuen sich echt darauf. No, dann. Bis bald in **#echtschoensachsenanhalt**.

Viele weitere tolle Tipps für Ihren Ausflug oder Urlaub bei uns in Sachsen-Anhalt finden Sie auf
echtschoensachsenanhalt.de

Tel. 0391 56899 - 88
(Mo–Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr)
tourismus@img-sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-tourismus.de

SACHSEN-ANHALT **#modernedenken**

Herausgeber: *Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. Domplatz 1b, 39104 Magdeburg*

Redaktionsschluss: *05/2023*

Fotos: *Dominik Ketz, Stefan Jorde, Andreas Lander, Video Lehmann, Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. (Archiv)*

Gesamtherstellung: *MDsport, Inh. Volkmar Lauke Ebendorfer Str. 5, 39179 Barleben Tel. 039203 759830 · www.mdsport.de*

MDsport

Die Benutzung des Angebotsmaterials zum Zwecke der gewerbsmäßigen Veräußerung an Dritte oder des Nachdrucks – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.

Ihre Ansprechpartner in unserer Region:

1 Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.
Domplatz 1b, 39104 Magdeburg
Telefon 0391 7387 90
Fax 0391 7387 99
Internet: www.elbe-boerde-heide.de
E-Mail: info@elbe-boerde-heide.de

2 Tourist-Information Magdeburg
Breiter Weg 22, 39104 Magdeburg
Telefon 0391 6560 1-402
Fax 0391 6560 1-450

3 Tourist-Information
im Mobau Bahnhofcenter
Bahnhofsplatz 2, 39340 Haldensleben
Telefon 0390 472599 5
Fax 0390 472599 6
Internet: www.bahnhofcenter-hdl.de
E-Mail: info@bahnhofcenter-hdl.de

4 Tourist-Information Flechtingen
Kurhaus, Vor dem Tore 2, 39345 Flechtingen
Telefon 039054 27436
Internet: www.luftkurortflechtingen.de
E-Mail: kontakt@luftkurortflechtingen.de

5 Tourist-Information Oschersleben (Bode)
Hornhäuser Straße 5
39387 Oschersleben (Bode)
Telefon 03949 912205
Fax 03949 912299
Internet: www.oschersleberbode.de
E-Mail: tourismus@oschersleberbode.de

6 Landkreis Börde
Amt für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
Telefon 03904 724012 40
Internet: www.landkreis-boerde.de
E-Mail: wirtschaft@landkreis-boerde.de

7 Tourist-Information Burg
Bahnhofstraße 10, 39288 Burg
Telefon 03921 656929 0
Fax 03921 656929 2
Internet: www.touristinfo-burg.de
E-Mail: info@touristinfo-burg.de

8 Tourist-Information Genthin
Dattelner Straße 1, 39307 Genthin
Telefon 03933 802225
Fax 03933 822896
Internet: www.touristinfo-genthin.de
E-Mail: info@touristinfo-genthin.de

9 Tourismus-Pavillon Hohenwarthe
Wolfstraße an der Trogbrücke
39291 Möser, OT Hohenwarthe
Telefon 03922 698 44 oder 03922 22 662
Internet: www.gemeinde-moeser.de
E-Mail: info@gemeinde-moeser.de

10 Kulturstiftung Sachsen-Anhalt Kloster Jerichow
Am Kloster 1, 39319 Jerichow
Telefon 039343 285
Internet: www.kloster-jerichow.de
E-Mail: museumskasse-jerichow@kulturstiftung-st.de

11 Tourist-Information Schönebeck
Markt 21, 39218 Schönebeck (Elbe)
Telefon 03928 842742
Badepark 1, 39218 Schönebeck (Elbe)
Telefon 03928 705555
Internet: www.solepark.de
E-Mail: tourist-info@solepark.de

12 Stadtinformation Barby
Rathaus Barby, Marktplatz 14
39249 Barby (Elbe)
Informationspunkt am Seepark Barby
Gnadauer Straße, 39249 Barby (Elbe)
Telefon 03929 86720 und 68221
Internet: www.stadt-barby.de
E-Mail: tourismus-stadt-barby@freenet.de

13 Tourismusverband Salzlandkreis e.V.
Internet: www.salzlandtourismus.de
E-Mail: info@salzlandtourismus.de

Weitere Informationen zu den Aktivangeboten finden Sie unter:
www.elberadweg.de
www.allerradweg.de
www.saaleradweg.de
www.eurovelo-r1.de
www.bluesbond.de
www.jakobsweg-sachsen-anhalt.de
www.naturfreude-erleben.de
www.telegraphenradweg.de

Ausgewählte Radwander-, Wasserwander- und Wanderrouten in der Urlaubsregion Mittelelbe

1 *Wandern durch das Hohe Holz* ❑ *C 6*

Das Hohe Holz ist ein beliebtes Erholungs- und Wandergebiet des Landkreises Börde. In der 1.500 Hektar großen bewaldeten Hügellandschaft kann man einen artenreichen Mischwald u.a. mit Weiß- und Rotbuche, Lärche, Eiche, Birke und Erle bestaunen. Hier wachsen die seltenen Adonisröschen, blauviolette Leberblümchen und Waldhyazinthen, die zur Familie der Orchideengewächse gehören. Rotmilan und Mäusebussard kreisen durch die Luft, Reh-, Schwarz-, Dam- und Muffelwild durchstreifen das satte Grün des Waldes. Besonders interessant ist der Naturlehrpfad, der interessante Einblicke über das Leben im Wald gibt.

Ansprechpartner: **5** **6**

2 *Radrundkurs – Vier Millionen Jahre Menschheitsgeschichte (40 km)* ❑ *D 3/4*

Starten Sie Ihre 40 km lange Zeitreise an der historischen Ziegelei in Hundisburg. Auf der Radtour rund um Haldensleben begleiten Sie am Wegrand kleine Tafeln mit zahlreichen Informationen zur Menschheitsgeschichte. Erfahren Sie so im „Vorbeiradeln" vieles über die vier Millionen Jahre unserer spannenden Entwicklungsreise. Die abwechslungsreiche Streckenführung durch Felder, Wald und Wiesen führt vorbei an ausgewählten Sehenswürdigkeiten, wie die Dorfkirche zur Hl. Dreifaltigkeit in Bülstringen. Ein Blick in das Innere der Kirche, die mit dem Grundriss eines langgestreckten Achtecks begeistert, lohnt sich allemal! Auch führt die Route quer durch das größte Großsteingräbergebiet Mitteleuropas, wo man geheimnisvolle Hünengräber und Steinkreise entdecken kann. Weiterhin bietet der Rundkurs viele Möglichkeiten zum ungestörten Picknicken in der Natur und es gibt die ein oder andere urige Einkehrmöglichkeit. Vergessen Sie an heißen Sommertagen nicht Ihre Badesachen, denn unterwegs lässt es sich auch noch wunderbar Baden.

Ansprechpartner: **3** **6**

3 *Colbitzer Lindenwald (1,5 - 4 km)* ❑ *E 3*

Im Gefüge der Heide, in unmittelbarer Nähe der Gemeinde Colbitz, befindet sich mit ca. 220 ha der größte geschlossene Lindenwaldbestand Europas. Ende Juni Anfang Juli ist dort Hochsaison. Die alten Linden stehen dann in voller Blüte und laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein – ein wahres Paradies für alle Naturliebhaber. Aber auch außerhalb der Lindenblüte kann man einen einzigartigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere auf den Wegen durch den Wald entdecken. Der kleine Rundweg (ca. 1,5 km) ist ein Naturlehrpfad und verspricht gemütliches Wandern. Der große Lindenwaldrundweg (ca. 4 km) kann auch mit dem Rad befahren werden. Der Lindenwald ist eine natürliche Laubmischwaldgesellschaft aus Winterlinde, Traubeneiche, Hainbuche und Birke, wie sie nach der Eiszeit entstanden sind. Die ältesten Linden sind mittlerweile 180 – 200 Jahre alt. Das Alter der Eichen beträgt hingegen teilweise sogar 400 – 600 Jahre. Der Überlieferung nach soll einst Napoleon selbst befohlen haben den Lindenwald anzulegen, dies fand bisher aber keine Bestätigung. Parkplatzmöglichkeiten finden sich direkt am Waldgasthof „Rabensol", wo sie sich nach einer ausgedehnten Wanderung stärken können.

Ansprechpartner: **6**

4 *Mit dem Fahrrad durch die historische Altstadt von Magdeburg* ❑ *E 5*

Die Ottostadt auf zwei Rädern entdecken: Während Ihrer Tour geht es durch die historische Altstadt von Magdeburg. Vorbei am Alten Markt mit dem Rathaus, einem zweigeschossigen Sandsteinbau im Renaissancestil, dem Magdeburger Reiter und dem Roland führt die Route zur Schiffsanlegestelle am Petriförder. Entlang der Elbe, auf der über vier Kilometer langen Elbpromenade, erreichen Sie das romanische Kloster Unser Lieben Frauen mit dem Kunstmuseum. Im Domviertel angekommen, empfängt Sie majestätisch der erste gotische Dom auf deutschem Boden, St. Mauritius und St. Katharina. Unübersehbar und immer einen Besuch wert ist das Hundertwasser-Architekturprojekt, DIE GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG direkt am Domplatz. Hier können Sie rasten und den installierten Wasserspielen zusehen. TIPP: Magdeburg radelnd erobern unter magdeburg-tourist.de/radfahren

Ansprechpartner: **2**

5 *Von Magdeburg zum Wasserstraßenkreuz (15 km)* ❑ *E/F 5*

Am Blauen Band der Elbe führt der Elberadweg von Magdeburg aus direkt zum Wasserstraßenkreuz im Norden der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt. An der ca. 15 km langen Strecke befindet sich der Elbauenpark mit dem Jahrtausendturm, einem interaktiven Museum über 6.000 Jahre Wissenschafts- und Technikgeschichte. Weiter geht es entlang des idyllischen Herrenkrugparks mit einer Pferderennbahn, einem Golfplatz und sehenswerten Kleinoden. Angelegt vom königlich-preußischen Gartendirektor Lenné. Durch die Elblandschaft gelangt man bis zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit der längsten Kanalbrücke Europas. TIPP: Erleben Sie das ingenieurtechnische Meisterwerk mit der 918 Meter langen Trogbrücke über der Elbe an Bord der Weißen Flotte und einem Besuch des historischen Schiffshebewerks Rothensee.

Ansprechpartner: **2** **9**

6 *Radtour „Burger Bogen" (40 km)* ❑ *F/G 3/4*

Burg, die 1.075-jährige Stadt der Türme ist Start- und Endpunkt des etwa 40 km langen Radrundkurses. Die Tour startet am historischen Rathaus und der dahinter liegenden Kirche "Unser Lieben Frauen". Diese ist Bestandteil der Straße der Romanik und ein imposantes romanisches Baudenkmal. Durch die Burger Altstadt führt der Radweg hinaus in das grüne Elbvorland.
Mit Schwung geht es durch die Ortsteile Parchau und Ihleburg. Nächster Zwischenstopp ist der Ort Zerben, wo sich einst Theodor Fontane für seine Romanfigur „Effi Briest" inspirieren ließ. Hinter Zerben verläuft der Weg weiter auf dem beliebtesten Radweg Deutschlands – dem Elberadweg. Nach Blumenthal und Schartau verlässt man an der Schleuse Niegripp den Radweg. Stadteinwärts, vorbei am denkmalgeschützten Goethepark, wird der Startpunkt in Burg erreicht.

Ansprechpartner: **7**

7 *Rund ums Kloster Jerichow: Naturidylle & Backsteinromanik (ca. 20 km)* ❑ *G 2/H 1–2*

Die Tour startet am Kloster Jerichow. Das 1144 gegründete Chorherrenstift, dessen imposante Türme sich weit über die Elbauen erheben, ist ein Höhepunkt an der Straße der Romanik und gilt als Wiege des Backsteinbaus Norddeutschlands. Mit Klosterkirche, Kreuzgang, Museum, idyllischem Klostergarten, Restaurant und Laden mit regionalen Produkten lädt es zu einem Besuch ein. Die Tour führt durch die Stadt Jerichow, vorbei an der spätromanischen Stadtkirche St. Georg. Entlang der Alten Elbe geht es nach Klietznick mit seiner romanischen Dorfkirche und dem Weinberg, wo der Aussichtsturm einen fantastischen Blick in das Naturschutzgebiet und die Landschaft bietet. Weiter geht es nach Redekin mit einer schönen spätromanischen Backsteinkirche in der Dorfmitte und über den Wulkower Weg nach Wulkow, das bereits 1144 in der Stiftungsurkunde des Klosters Jerichow erwähnt wurde, mit der Dorfkirche aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Ein Feldweg führt nach Mangelsdorf mit der Dorfkirche aus dem frühen 13. Jahrhundert, die ihren Turm nach einem Dachstuhlbrand im 19. Jahrhundert erhielt. In Jerichow führt der Weg an der Holländerwindmühle vorbei und wieder zum Kloster zurück.

Ansprechpartner: **10**

8 *Radtour – „Drei-Fähren-Tour" (22 km)* ❑ *F/G 7*

Barby – auf Saaleradwanderweg nach Werkleitz – 1. Fähre – (Abstecher nach Calbe – 4. Fähre) – Groß Rosenburg – nach Breitenhagen – 2. Fähre – auf Elberadweg nach Walternienburg – Ronney – 3. Fähre – Barby (ca. 22 km)

Eine Besonderheit dieser Route sind die Gierseilfähren, die der Überquerung von Saale und Elbe dienen. Gierseilfähren überwinden die Flüsse nur mit der Kraft der Flussströmung und werden an Seilen, die im Grund befestigt sind, gehalten.
Alle Fähren befördern gegen Entgelt Personen aber auch PKW und LKW. Der besondere Reiz dieser Tour besteht in der direkten Flussnähe, da die Strecke überwiegend auf Deichverteidigungs- und landwirtschaftlichen Wegen nahe der beiden größten Flüsse der Region geführt wird und der Radler die Ruhe und die landschaftliche Schönheit dieses zum Teil unter Schutz gestellten Gebietes genießen kann. Auf der Tour sollte man nicht versäumen, in Barby einen Abstecher zur Mündung der Saale in die Elbe zu unternehmen. Hinweis: Bitte prüfen Sie vor Ihrer Tour die Fährzeiten. Informationen dazu finden Sie unter www.elberadweg.de

Ansprechpartner: **13**

9 *Radtour „Börde-Hamster-Tour" (64/82 km)* ❑ *F/G 6/7*

Barby – Wespen – (Abstecher: Calbe – Brumby - Wartenberg – Zens) – Kleinmühlingen – Großmühlingen– Eickendorf – Eggersdorf – Kurbad Bad Salzelmen – Schönebeck – Glinde – Pömmelte – Barby (gesamt ca. 82 km, ohne Abstecher nach Calbe noch ca. 64 km).

Die Radtour erschließt den südöstlichen Teil der Magdeburger Börde mit den weiten landwirtschaftlichen Flächen und der besonderen Ausstrahlung der Bördedörfer. Besonderes Kennzeichen der Magdeburger Börde ist der gute Boden, nach dem die Böden in ganz Deutschland klassifiziert wurden. Aus diesem Grund gibt es in Eickendorf das Museum für Bodenschätzung. Die Route führt auf überwiegend ländlichen Wegen vorbei an den zahlreich durch alten und neuen Bergbau entstandenen Seen, die heute auch als Angel- und Badeseen genutzt werden oder der Natur als Brutplätze für Vögel zur Verfügung stehen. Wie vor über 4.000 Jahren Menschen der Jungstein- und Frühbronzezeit ihre Rituale lebten, lässt sich heute am Ringheiligtum Pömmelte, am rekonstruierten Originalschauplatz nachvollziehen. Von der Aussichtsplattform öffnet sich ein weiter Blick über die neueste Station der Himmelswege Sachsen-Anhalt und auf die Elbaue am Deichweg zwischen Schönebeck und Glinde. Besonders reizvoll sind auch die Altstädte von Barby, Bad Salzelmen und Calbe oder der Kurpark des Solebades Bad Salzelmen. Des Weiteren liegt das Friedensfahrtmuseum in Kleinmühlingen auf der Strecke. Das Naherholungsgebiet Wartenberg bei Calbe stellt mit 121 m die höchste Erhebung in diesem Gebiet dar.

Ansprechpartner: **11** **13**

10 *Börderadweg (48 km)* ❑ *C 6 – E 5*

Der Börderadweg verbindet den Elberadweg in Magdeburg mit dem Aller-Harz-Radweg bei Oschersleben (Bode) und verläuft mitten durch die Magdeburger Börde, einer der fruchtbarsten Landschaften Europas. Er ist eben oder flachwellig und führt über gut ausgebaute ländliche Wege, gelegentlich auch über wenig befahrene Straßen. Von Magdeburg aus führt die Radtour über Hohendodeleben nach Wanzleben. Hier sollte man es nicht versäumen, die Burg Wanzleben zu besichtigen, eins der achtundachtzig Bauwerke der Straße der Romanik. Vorbei an einer spätgotischen Warte gelangt man in das Zuckerdorf Klein Wanzleben. Es ist Ausgangsort für die „Süße Tour" – die Zucker- und Rübenroute durch die Magdeburger Börde. Über die Orte Meyendorf, Ampfurth und Schermcke erreicht man die über 1.000-jährige Stadt Oschersleben (Bode). Hier bietet sich die Möglichkeit auf dem Aller-Harz-Radweg weiter zu radeln oder mit dem Zug zurück nach Magdeburg zu fahren.

Ansprechpartner: **6**

11 *Holunderradwege (5,8 km / 19,4 km / 29,2 km / 59 km)* ❑ *C – E 5*

Entdecken Sie entlang der Holunderradwege die Vielfalt und Schönheit der weiten Bördelandschaft und die Schätze der Natur zwischen geschichtsträchtigen Dörfern. Das Holunderradwegenetz bietet unterschiedlich lange Touren mit zahlreichen Varianten, so dass von entspannten Familienausflügen, über lockere Tagestouren bis hin zu großen Sportrunden für jeden die richtige Wegstrecke dabei ist. In allen vier Himmelsrichtungen besteht Anschluss an regionale und überregionale Radwanderwege: im Norden an den Aller-Elbe-Radweg, im Westen und Südwesten an den Aller-Radweg und im Süden und Osten an den Börde-Radweg. Die Routen führen über gut ausgebaute ländliche Wege, über sichere Ortsstraßen und über straßenbegleitende Radwege an Landes- und Bundesstraßen. Neben einer Vielzahl an natürlichen idyllischen Rastplätzen gibt es auch zahlreiche Sitz- und Unterstellmöglichkeiten, die während Ihres Ausflugs zum Verschnaufen einladen und mit wunderbaren Ausblicken in die Natur punkten. Informationstafeln geben Ihnen bei ihrer Rast Tipps und Anregungen für Exkurse zu den unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

Ansprechpartner: **6**

Weitere Tipps

Vom Elberadweg zur „Alten Heerstraße" ❑ *F 4/5*

Von Hohenwarthe geht es durch den Külzauer Forst über Möser nach Pietzpuhl, wo ein historisches Kavaliershaus und das ehemalige preußische Militärareal, der Kapaunenberg, den Besuch lohnen. Über die alte Heerstraße, auch Königsweg genannt, führt die ca. 30 km lange Tour durch den Wald nach Burg und in Schartau wieder zurück auf den Elberadweg.

Ansprechpartner: **7**

Kirchen-Tour ❑ *G/H 2/3*

Mehrere Kirchen mit dem Kloster Jerichow als eine Perle der Straße der Romanik sind entlang dieser 42 km Radtour zu besichtigen. Neben den Kirchbauten lernt der Radler bei dieser Rundtour ab Genthin auch das Naturschutzgebiet „Bucher Brack" kennen.

Ansprechpartner: **8**

Rundkurs Flechtingen ❑ *C 3/4*

Informieren Sie sich zum Rundkurs in der Tourist-Information direkt am Flechtinger Schlosssee. Hier am romantischen Wasserschloss beginnt die 31 km lange Tour, die über Süplingen, Bodendorf und Altenhausen führt.

Ansprechpartner: **4**

Kulturlandschaftlicher Erlebnispfad Elbauen ❑ *F 6*

Auf diesem ca. 20 km langen Rundkurs bei Magdeburg kann man sich die südöstliche Magdeburger Elblandschaft erradeln und erwandern. Der Pfad beginnt in Cracau (Brücke am Wasserfall) und bietet mehrere Rastmöglichkeiten und Abkürzungen.

Ansprechpartner: **2**

Zum Börde-Museum Burg Ummendorf ❑ *C 5*

Ausgangspunkt und Ende der ca. 8 km langen Wanderung ist der Bahnhof in Eilsleben. Der Weg führt entlang der Landstraße nach Ummendorf. Die Burganlage ist mit Regionalmuseum und Grundschule eine besondere Kultur- und Bildungseinrichtung. Der 2.000 qm große Freiluftbereich präsentiert u.a. eine Landtechnikausstellung mit historischem Dampfpflugsatz, einen Skulpturen- und einen Kräutergarten mit über 400 verschiedenen Pflanzen.

Ansprechpartner: **6**

Durch den Drömling ❑ *C 3*

Der Bahnhof Wegenstedt ist Ausgangs- und Endpunkt des ca. 19 km langen Wanderrundkurses. Die Wanderung führt bis zur ehemaligen Grabmeisterei Kämkerhorst und gibt einen wundervollen Einblick in das Biosphärenreservat Drömling, auch genannt das „Land der tausend Gräben".

Ansprechpartner: **6**

Von Bad Salzelmen zum Bierer Berg ❑ *F 7*

Der Ausgangspunkt des ca. 5 km langen Rundwanderweges ist der Bahnhof von Bad Salzelmen. Durch die Kurparkanlagen mit der klassischen Bäderarchitektur führt der Weg über das Tannenwäldchen und die Kastanienallee zum Bierer Berg. Hier finden Sie den Heimattiergarten und einen Kinderspielplatz.

Ansprechpartner: **11**

Gartenerlebnispfad im Elbauenpark Magdeburg ❑ *F 5*

Das 90 Hektar große Gelände wurde für die 25. Bundesgartenschau 1999 erfolgreich umgestaltet. Das Areal präsentiert sich als Freizeit-, Natur-, Kultur- und Erholungspark und als wunderschön gepflegte Parklandschaft mit landschaftsgestalterischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten. Ein Highlight ist der Jahrtausendturm.

Ansprechpartner: **2**

Auf dem Blauen Band zum Wasserstraßenkreuz ❑ *F 5/6*

Die verschiedenen Paddel-Touren beginnen beim Wassersportverein Buckau-Fermersleben in Magdeburg. Die ca. 20 km langen Strecken führen zum Wasserstraßenkreuz nach Hohenwarthe, nach Glindenberg oder Wolmirstedt-Elbeu und nehmen ca. 3 Stunden in Anspruch.

Ansprechpartner: **2**

Ringheiligtum Pömmelte und Salzlandmuseum Schönebeck ❑ *F 6/7*

Ab dem Barbyer Ortsteil Zackmünde gelangt man nach einem Kilometer zum Ringheiligtum Pömmelte. Von weitem weist eine 9 Meter hohe hölzerne Aussichtsplattform den Weg zum Kultort aus der Jungstein- und Frühbronzezeit. Die Kreisgrabenanlage umfasst Palisaden, Gruben und Wälle mit 115 Metern im Durchmesser. Sie ist größer als alle vergleichbaren Monumente, wie zum Beispiel das weltberühmte Stonehenge in Südengland. Über den Elberadweg in Richtung Schönebeck und einen Abstecher nach Bad Salzelmen erreicht man nach etwa 7 km das Salzlandmuseum. Dort werden unter anderem Originalfunde aus der Anlage und der Umgebung präsentiert.

Ansprechpartner: **11** **13**

Bode-Tour ❑ *C 7 – F 8*

Die Bode ist ein reizvoller Wasserwanderfluss, der jedoch von Wassersportlern noch nicht so überlaufen ist. Bei normalem Wasserstand kann die Bode ab Gröningen befahren werden. Auf der insgesamt ca. 67 km langen Strecke hat sie einige Wehre, an denen umgetragen werden muss. Leider gibt es nicht überall dafür hergestellte Aus- und Einstiegsmöglichkeiten. Wer aber eine kleine Herausforderung sucht und das Umtragen an den Wehren nicht fürchtet, wird durch herrliche naturbelassene Fleckchen, Ruhe und Einsamkeit sowie interessante Tierbeobachtungen belohnt.

Ansprechpartner: **13**

Europaradweg R 1 ❑ *C/G 8/9*

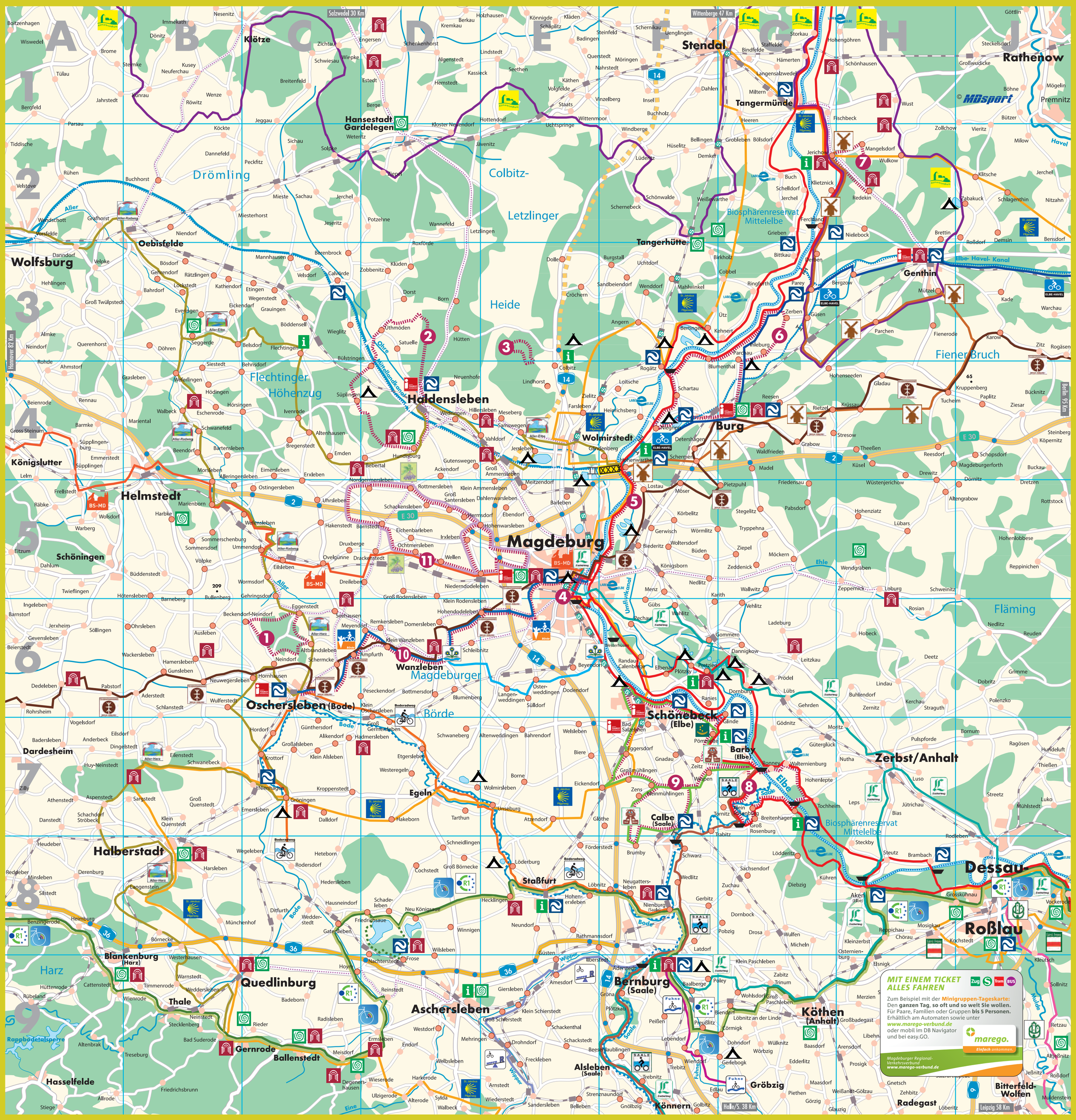
Die 75 km lange Strecke im Salzlandkreis führt vorbei am Concordia-See, dem größten Abenteuerspielplatz von Sachsen-Anhalt, zu den Städten Staßfurt, Nienburg und Bernburg. Bei Bernburg begleitet der R 1 den Fuhneradweg und verlässt bei Biendorf den Salzlandkreis.

Ansprechpartner: **13**

Radtour Wolmirstedt – „Mühlentour" ❑ *E/F 4*

Vom Wasserstraßenkreuz in Hohenwarthe gelangen Sie über Glindenberg in die idyllische Kleinstadt Wolmirstedt. Nach einem Zwischenstopp auf der historischen Schlossdomäne, Weiterfahrt zu „Auerbachs Mühle", eine über 168 Jahre alte Bockwindmühle. Stärken Sie sich mit Köstlichkeiten der Region, eh Sie zur „Elbeuer Wassermühle" weiterradeln. Fahren Sie dann in Höhe des Bootshauses Elbeu auf den Mittellandkanal zurück in Richtung Wasserstraßenkreuz. Die Route beträgt gute 18 km.

Ansprechpartner: **6**



Legende

Kilometer 0 5 10
Maßstab: ca. 1: 235.000

- Autobahn / Abfahrt / Autobahn gepl. Verlauf
- Bundesstraße / Sonstige Straßen
- Bahnstrecke / Bahnhof / S-Bahnhof
- Buslinien im Landesnetz
- Gewässer / Badegewässer
- Schleuse / Schiffshebewerk
- Wasserstraßenkreuz Magdeburg
- Fähre / Campingplatz
- Touristinformation / Touristinformation geprüft und lizensiert durch den Deutschen Tourismusverband
- Wander- und Radwander-Routen (Vorschläge)
- Wasserwander-Routen

- Straße der Romanik
- Blaues Band
- Gartenträume
- Himmelswege

Radwege

- Elberadweg
- Europaradweg R1
- Radweg Deutsche Einheit
- Elbe-Havel-Radweg
- Saaleradweg
- Aller-Radweg / Aller-Elbe-Radweg / Aller-Harz-Radweg
- Altmarkrundkurs
- Boderadweg
- Börderadweg
- Börde-Hamster-Radweg
- Fuhneradweg
- Gartenreichtour Fürst Franz
- Holunderradwege
- Mühlentour
- Mulderadweg
- Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg
- Sülzeradweg
- Telegraphenradweg
- Wipperradweg

Überregionale Wanderwege

- St. Jakobus Pilgerweg
- Lutherweg

Herzlich Willkommen in der Urlaubsregion Mittelelbe

Die vielseitige Urlaubsregion Mittelelbe finden Sie im Herzen von Sachsen-Anhalt.
Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Sportboot können Sie in unserer Region einen Landstrich voller Geschichte entdecken. Hier sind es auch die Kleinigkeiten, die Staunen lassen. Die phantasievollen Taubentürme in den Dörfern, umgeben von gelben Kornfeldern auf Deutschlands fruchtbarstem Boden. Historische Wasser- und Windmühlen oft noch intakt wie zu Urgroßvaters Zeiten. Die dichten Mischwälder, die hin und wieder völlig überraschend den Blick auf ein kleines, charmantes Jagdschlösschen freigeben oder die vielgestaltige Auenlandschaft entlang der Elbe. Nicht zu vergessen die große Zahl von gepflegten Schlössern und Parks. Allerorten der Sinn für Tradition und Werte. Wer sich hier auf Land und Leute einlässt, bleibt im Herzen der ältesten deutschen Kulturlandschaft nicht länger nur Zuschauer.

Unsere Routenvorschläge sind nur eine kleine Auswahl aus dem vielfältigen Angebot.

Aber hören, sehen, erleben Sie selbst! Wir erwarten Sie!